



## Niederschrift

über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe  
(LABOE/GV/02/2010) vom 02.03.2010

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Karin Nickenig

#### Mitglieder

Herr Arne Arp

Herr Hans-Hugo Arp

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Frau Verena Kay

Frau Annette Kleinfeld

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Hans-Helmut Lucht

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Walter Riecken

Herr Klaus Schnoor

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

#### Presse

Herr Uwe Jacobsen

Frau Astrid Schmidt

bis 20.05 Uhr

#### Protokollführer/in

Herr Manfred Aßmann

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Hermann Fiege

Frau Ute Krauß

Herr Jochen Nazareth

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, "Cafeteria" der  
Grundschule

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Fest-

- stellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
  3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.01.2010
  4. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge
  5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
  6. Stellungnahme zum Prüfbericht der überörtlichen Prüfung 2006 - 2007 LABOE/BV/183/2010
  7. Erlass einer Betriebssatzung LABOE/BV/188/2010/1
  8. Wirtschaftsplan 2010 LABOE/BV/190/2010/1
  9. Haushalt 2010 und Erlass einer Haushaltssatzung 2010 LABOE/BV/191/2010/1
  10. Verrechnung von Forderungen des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe an die Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/193/2010
  11. Besetzung des Beirats für die touristische Zusammenarbeit von TVP und Gemeinde LABOE/BV/194/2010
  12. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Frau Bürgermeisterin Nickenig eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung mit Schreiben vom 19.02.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß zur 14. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen wurden. Sie begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Frau Schmidt und Herrn Jacobs von der Presse, von der Verwaltung Herrn Aßmann für die Protokollführung und Herrn Bendschneider sowie alle Bürger.

Da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Versammlung beschlussfähig.

#### **TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde**

Herr Scheppke fragt, wann die Protokolle der Ausschüsse wieder im Internet zu finden sind. Herr Aßmann erklärt, dass das Amt derzeit nur die Protokolle der Gemeindevertretung auf den Internetseiten der Gemeinde zur Verfügung stellen kann. Es ist jedoch in Zukunft beabsichtigt, mit der neuen Sitzungssoftware die Protokolle aller Amtsgemeinden auf den Internet-

seiten des Amtes zu veröffentlichen. Eine Einsichtnahme in die Protokolle der Ausschüsse der Gemeinde Laboe ist jedoch jederzeit bei Herrn Aßmann im Büro möglich.

**TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.01.2010**

Gegen die Niederschriften über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.01.2010 gibt es keine Einwände.

**TO-Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die von der Bürgermeisterin mit Schreiben vom 19.02.2010 übersandte Tagesordnung.

Zur heutigen Tagesordnung werden weitere Änderungsanträge nicht eingebracht; weitere Dringlichkeitsvorlagen oder -anträge liegen nicht vor.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Mitteilungen der Bürgermeisterin**

1. Für aufgelaufene Mehrarbeitsstunden in der Buchhaltung, entstanden durch die Zuführung von Baubetriebshof und Meerwasserschwimmhalle in den Eigenbetrieb, wurde eine Abschlagszahlung veranlasst.
2. Das Gemeindehaus mit Kirchsaal im Brodersdorfer Weg 1 wurde als Kulturdenkmal aufgenommen.

**TO-Punkt 6: Stellungnahme zum Prüfbericht der überörtlichen Prüfung 2006 - 2007  
Vorlage: LABOE/BV/183/2010**

Die überörtliche Prüfung für die Jahre 2006 und 2007 wurde durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön auf der Grundlage des Kommunalprüfungsgesetzes für die Gemeinde Ostseebad Laboe nach dem Beitritt zum Amt Probstei in der Amtsverwaltung durchgeführt.

Der Prüfbericht liegt allen Gemeindevertretern/-innen vor. Auf die Inhalte, insbesondere die Schlussbemerkungen, wird verwiesen.

Die Vertretungskörperschaft hat zu dem Bericht nach den maßgeblichen Bestimmungen der Gemeindeordnung Stellung zu nehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

### Zu V.1:

Bei den vom Gemeindeprüfungsamt angemerkten Mehrausgaben handelt es sich um folgende Vorgänge:

HHst	Bezeichnung	HHAnsatz	AO-Soll	Mehrausgabe	Darstellung der Einzelbeträge die zu Mehrausgaben führten und > 5.500,00 € sind.
0600.93510	EDV-Hardware	1.800,00	12.886,31	11.086,31	11.971,20
5600.96500	Sanierung Grandplatz	50.000,00	164.461,41	114.461,41	63.529,24
					72.360,13
					15.321,05

Gesamtrechnungsbeträge, die auch nur in Teilbeträgen zu Mehrausgaben führen werden in der Jahresrechnung in vollem Umfang aufgeführt und der Selbstverwaltung zur Genehmigung vorgelegt.

### Zu VI:

In 2003 wurden die bis dahin gemeindeeigenen Wohnungen Kiebitzredder 25-47 an die Wankendorfer Baugenossenschaft verkauft. Neben dem Kaufpreis i.H.v. 3 Mio €, mit dem hat sich die Gemeinde Ostseebad Laboe tlw. mit Sondertilgungen entschuldet, hat die Wankendorfer Baugenossenschaft Kredite übernommen, die weiterhin von ihr bedient wurden oder auch noch bedient werden. Diese blieben in den darauffolgenden Schuldenübersichten unberücksichtigt und führen daher zu dem Unterschiedsbetrag.

### Zu VIII.3:

Mit der bisher geltenden Marktstandgebührensatzung werden Leistungen wie z.B. Verwaltungskosten durch die Händler erstattet. Die Stromkosten werden mit jedem einzelnen Händler „spitz“ abgerechnet. Es ist beabsichtigt, die Marktstandsgebührensatzung neu zu fassen und anzupassen. Hierzu gehört dann auch die Berücksichtigung der Stromkosten. Angedachter Zeitraum : Herbst 2010.

### Zu VIII.4:

Die zur MWSH gemachten Anmerkungen werden berücksichtigt und in die z.Zt. laufende Vorbereitung „Erweiterung des Eigenbetriebes“ u.a. mit der MWSH umgesetzt.

### Zu IX.1:

Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung sind eindeutig in § 76 Gemeindeordnung (GO) geregelt. Hiernach erhebt die Gemeinde Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften.

„Sie hat die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Finanzmittel

1. aus Entgelten für ihre Leistungen,
2. im übrigen aus Steuern

zu beschaffen, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen.“

D.h. die Gemeinde muss in erster Linie die von ihr erbrachten Leistungen dem Bürger in Rechnung stellen. Zu den speziellen Deckungsmitteln gehören insbesondere Gebühren und Beiträge. Einwohner und Bürger, die unmittelbar von einem Projekt profitieren (z.B. Anlieger beim Ausbau einer Strasse) müssen hierfür als erste finanziell belastet werden.

### Zu XI:

Die Gemeinde Ostseebad verfügte über eine Kreditermächtigung aus dem Jahre 2005 i.H.v. 976.300,00 €.

Dieser Betrag teilte sich wie folgt auf:

HHst.: 91000.377000	=	267.200,00 €
91000.377100	=	709.100,00 €

Mit der Jahresrechnung 2005 wurden bei diesen HHsten Einnahmereste in genannter Höhe gebildet.

Erstmals erfolgte in 2006 hieraus eine Kreditaufnahme i.H.v. 410 T€ u.a. für folgende Projekte:

Grunderwerb Steinkampberg	225.000,00 €
Beschaffung Drehleiter 23/12	90.000,00 €
Beschaffung von Ausrüstung FFW Laboe	17.500,00 €
Erwerb von Ausgleichsflächen	22.000,00 €
Erwerb v. Parkscheinautomaten	12.000,00 €
Vertragsnebenkosten b. Grundstücksverträgen	20.000,00 €
Sonstiges	23.500,00 €

Bei den vorstehenden Ausgaben handelt es sich um Projekte, die in der Hauptsache aufgrund ihrer Aufgabenstellung bei der Gemeinde angesiedelt sind und von der Gemeinde umgesetzt werden müssen. Zum anderen handelt es sich bei dem Thema „Grunderwerb Steinkampberg“ und „Erwerb von Parkscheinautomaten“ um Investitionen, die zukunftsweisend die neue „Hafenumfeldgestaltung“ positiv beeinflussen und aus denen Einnahmen generiert werden können.

Der Vermögenshaushalt 2007 beinhaltet Investitionen i.H.v. 338.100,00 €. Zur Finanzierung der Investitionen und zur Liquiditätssicherung waren Kreditaufnahmen nicht vorgesehen. Lediglich eine Rücklagenentnahme (gebildet aus genannten Einnahmeresten Kredite) konnte diese finanzieren.

Die noch gültige Kreditermächtigung wurde wie unter VI beschrieben bis zu einer Höhe von 299.500,00 € in Anspruch genommen. Dieses erfolgte gem. §85 (3) GO nach Haushaltsbeschluss durch die Gemeindevertretung und vor Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2007.

Die nicht verbrauchten Kreditermächtigungen i.H.v. 266.800,00 € wurden in Abgang gebracht.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

Soweit Prüfbemerkungen vorhanden sind, werden diese durch die Amtsverwaltung aufgegriffen und verwaltungsseitig abgearbeitet und, sofern eine erneute Beschlussfassung durch die Gremien der Gemeinde erforderlich wird, diesen zu gegebener Zeit zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7: Erlass einer Betriebssatzung**

## Vorlage: LABOE/BV/188/2010/1

Die Gemeindevertretung hat am 02.12.2009 die Zusammenführung des bisher bestehenden Eigenbetriebes „Tourismus und Hafen“ mit der MWSH und dem Baubetriebshof zum Eigenbetrieb Laboe mit Wirkung ab 01.01.2010 beschlossen.

Gleichzeitig sollte eine Betriebssatzung auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein und der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe entwickelt werden.

Stellungnahmen der Kommunalaufsicht (KAB) v. 11.11. und 17.11.2009 zu einem früheren Entwurf sind in der beigefügten Ausfertigung berücksichtigt. Diese wurde erneut der KAB zur Stellungnahme vorgelegt. Sollten sich bis zur Sitzung am 17.02.2010 darüber hinaus Änderungen ergeben, werden diese in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Zusatz zur Sitzung der Gemeindevertretung am 02.03.2010:

Der WHTS hat am 17.02.2010 über den Entwurf der Betriebssatzung ( Version 10.02.2010) beraten und folgende Änderungen beschlossen:

### § 3, Stammkapital:

Streiche : Hiervon entfallen	auf den BT Tourismus	EURO 500.000,00
	auf den BT Hafen	EURO 500.000,00 .

### § 4 Werkleitung:

(1) Neue Fassung: Zur Leitung des Eigenbetriebes bestellt die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Werkausschusses eine Werkleiterin oder einen Werkleiter, eine 1 stellvertretende Werkleiterin .....

### § 8 Aufgaben des Werkausschusses:

Neu (3) Ziff. 1: Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach Vorauswahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters eine Werkleiterin/einen Werkleiter und deren Stellvertreter.

Aus den bisherigen Ziffern 1 + 2 werden Absätze 2 + 3.

### § 11 Personalwirtschaft:

Satz 2 wird wie folgt ergänzt : Dabei sind die Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe, der Wirtschaftsplan und die Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes zu beachten.

### **Beschluss:**

Auf Empfehlung des WHTS beschließt die Gemeindevertretung eine neue Betriebssatzung für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe mit den Betriebsteilen Tourismus, Hafen, Meerwasserschwimmhalle und Baubetriebshof rückwirkend zum 01.01.2010.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8:           Wirtschaftsplan 2010**  
**Vorlage: LABOE/BV/190/2010/1**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des WHTS und des Finanzausschusses die Annahme des allen Gemeindevertretern (-innen) im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplanes des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2010, der

im **Erfolgsplan**

in den Erträgen mit 1.631.700,00 €  
in den Aufwendungen mit 2.253.200,00 €

abschließt

sowie im **Vermögensplan**

in den Einnahmen und  
in den Ausgaben auf 458.200,00 €

festgesetzt wird, nebst sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß Vorlage sowie der gleichfalls im Entwurf vorliegenden Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigenbetriebsVO für das Wirtschaftsjahr 2010 für den Gemeindebetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Haushalt 2010 und Erlass einer Haushaltssatzung 2010**  
**Vorlage: LABOE/BV/191/2010/1**

Der Finanz-und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.02.2010 abschließend den Gemeindehaushalt 2010 beraten. Die Ergebnisse wurden von der Verwaltung eingearbeitet und finden sich in dem vorliegenden Exemplar wieder.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des allen Gemeindevertretern (-innen) im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Haushaltsjahr 2010

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen mit 5.575.400,00 EUR  
in den Ausgaben mit 5.744.100,00 EUR

sowie im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und  
in den Ausgaben mit 607.100,00 EUR

abschließt, nebst Stellenplan, sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls im Entwurf vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Haushaltsjahr 2010.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Verrechnung von Forderungen des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe an die Gemeinde Ostseebad Laboe  
Vorlage: LABOE/BV/193/2010**

Der Eigenbetrieb hat aus Vorjahren gegenüber der Gemeinde Ostseebad Laboe Forderungen i.H.v. 701.495,73 €. Diese resultieren aus verschiedenen Rechtsgeschäften u.a. aus der Übertragung des Ehrenmalparkplatzes 1 vom Tourismusbetrieb bzw. vom Hafenbetrieb an die Gemeinde.

Tlw. können die Forderungen mit erbrachten Leistungen der Gemeinde verrechnet werden. Solche Leistungen sind z.B. :

Grund und Boden Zollgebäude = bei dem Grundstück Börn 2 handelte es sich um ein Erbbaugrundstück . Grundstückseigentümer = Gemeinde Laboe, Erwerb des Gebäudes durch den Tourismusbetrieb vom Bundesvermögensamt, daher Verrechnung des Grundstückswertes mit der Forderung.

Leistungen Bauamt für Zollgebäude = die Gemeindeverwaltung hat für den Umbau des Zollgebäudes zur Touristinformation Ing.-Leistungen erbracht, die monetär nicht ausgeglichen wurden. Daher erfolgt eine Verrechnung mit der Forderung.

Leistungen Bauamt für Dünenlandschaft = s. vorstehende Begründung.

Andere Forderungen wurden bezahlt.

Die Aufstellung dient der Vereinfachung und Klarstellung .

Der WHTS hat sich in seiner Sitzung am 07.10.2009 für die von Frau Nack vorgelegte Verrechnungsberichtigung ausgesprochen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Verrechnungsberichtigung gem. Aufstellung zum 31.12.2008.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Besetzung des Beirats für die touristische Zusammenarbeit von TVP und Gemeinde**  
**Vorlage: LABOE/BV/194/2010**

Entsprechend dem Kooperationsvertrag zwischen Tourismusverband Probstei und Gemeinde Ostseebad Laboe bestimmt die Gemeinde für den gemeinsamen Beirat neben der Bürgermeisterin einen weiteren Vertreter. Er muss noch von der Gemeinde bestimmt werden.

§7  
Beirat

(1) Gemeinde und TVP bilden einen gemeinsamen Beirat. Dieser besteht aus der Bürgermeisterin und dem Vorsitzenden des TVP und jeweils einem weiteren Vertreter der Vertragsparteien. Die einzustellende Person (§ 2 Abs. 2) nimmt an den des Beirates teil, hat jedoch kein Stimmrecht.

**Beschluss:**

Für den gemeinsamen Beirat von Tourismusverband Probstei und Gemeinde Ostseebad Laboe wird für die Gemeinde neben der Bürgermeisterin als weiterer Vertreter der Werkleiter / die Werkleiterin bestimmt.

Stimmberechtigte: 16			
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen**

Keine.

gesehen:

Klaus Schnoor  
- Stellvertr. Bürgermeister -

Manfred Aßmann  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -